

Aus der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AGENDA

11. UND 12. SEPTEMBER 2013

Swiss Energy and Climate Summit, Bern

Zum zweiten Mal findet in Anwesenheit verschiedener bekannter Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland auf dem Bundesplatz der «Swiss Energy and Climate Summit» statt. Im Zentrum des Gipfels stehen die Themen Klima, Energie und Innovation.

Informationen: www.swissecs.ch

13. BIS 22. / 20. BIS 29. SEPTEMBER 2013

Comptoir Suisse, Lausanne / Züspa, Zürich

EnergieSchweiz wird an zwei grossen Publikumsessen in der Westschweiz und in der Deutschschweiz mit einem Stand präsent sein. Besuchen Sie uns und erfahren Sie, wie viel Energie Sie im Haushalt brauchen und wo Sie am besten sparen können.

Informationen:

www.comptoir.ch und www.zuespa.ch

26. BIS 29. SEPTEMBER 2013

Bauen + Wohnen, Luzern

Worauf es ankommt, wenn man baut oder renoviert, zeigt die Bauen + Wohnen. Sie richtet sich an Eigenheimbesitzer, angehende Bauherren, Architekten und Planer sowie die ganze Familie, welche sich über Trends zu Lifestyle im Bau-, Wohn-, Garten- und Wellnessbereich informieren wollen.

Informationen: www.bauen-wohnen.ch

10. UND 11. OKTOBER 2013

8th European Conference on Green Power Markets, Genf

Ausgesuchte Experten stellen die neuesten Trends und Entwicklungen in den europäischen Grünstrommärkten vor. Das Forum wird zum achten Mal durchgeführt und findet in Genf statt.

Informationen: www.greenpowermarkets.eu

26. OKTOBER 2013

Energyday, ganze Schweiz

Energie Schweiz und die Energie Agentur Elektrogeräte organisieren 2013 den 8. Schweizer Energyday. Der diesjährige Energyday steht unter dem Motto LED-Lampen und -Leuchten.

Informationen: www.energyday.ch

Weitere Veranstaltungen:

www.bfe.admin.ch/kalender

Aus der Redaktion

Mit Zwerg Riggli auf dem Lehrpfad der erneuerbaren Energien

Auch wenn die Sommerferien vorbei sind, die Ausflugsaison ist es noch lange nicht. September und Oktober sind besonders günstige Monate, um Wanderungen fernab der grossen Menschenmassen und ohne drückende Hitze zu unternehmen. Die Redaktion hat erfahren, dass nicht weit von der Bundesstadt ein neuer Themenweg über erneuerbare Energien angelegt worden ist und hat sich beschwingt auf Erkundungstour begeben.

Unsere Wanderung findet vor der Kulisse der bezaubernden und friedlichen Landschaft um den Schwarzsee statt, im Herzen der Freiburger Voralpen, dort, wo die Sprachengrenze verläuft. Die Sesselbahn Riggisalp bringt uns in knapp zehn Minuten auf die Bergstation zum Startpunkt des Weges, auf 1480 Metern über Meer. Dort werden wir vom sympathischen Zwerg Riggli mit seiner grünen Zipfmütze empfangen. Er wird uns die ganze Wegstrecke, die sich für Gross und Klein eignet, begleiten. Am ersten Halt bietet sich die Gelegenheit, die häufig verwechselten Begriffe von Leistung und Energie zu klären. Dann geht es los auf eine leichte Wanderung auf einem Naturweg von ungefähr zwei Kilometern Länge.

Verteilt über die ganze Wanderstrecke stehen neun Totempfähle mit lehrreichen Informationen. In kurzer Zeit erfahren wir viel über Energie im Allgemeinen und erneuerbare Energiequellen im Besonderen. Wussten Sie beispielsweise, dass die Holzenergie nach der Wasserkraft die zweitwichtigste erneuerbare Energiequelle der Schweiz ist? Oder dass das Knistern, das man besonders bei gewitterhaftem und feuchtem Wetter in der Nähe von Starkstromleitungen hört, auf dem sogenannten Koronaeffekt beruht? Es handelt sich dabei um kleine elektrische Entladungen in der Luft, ausgelöst durch hohe elektrische Feldstärken.

Die Zeit verstreicht und schon stehen wir wieder an der Bergstation der Sesselbahn Riggisalp, die zugleich Ausgangspunkt und Ziel des Lehrpfades ist. Zurück zur Talstation geht es entweder mit dem Sessellift, zu Fuss oder mit einem Trottinett, das vor Ort gemietet werden kann. Übrigens kann vor Beginn der Wanderung im Bergrestaurant ein kleiner Rucksack für Kinder gekauft werden, der speziell für die Entdeckung des Lehrpfades konzipiert worden ist. Wir stellen auch erfreut fest, dass dank der geografischen Lage alle Informationen auf Deutsch und Französisch zur Verfügung stehen. (bum)

